

# Wochenblatt für Wilsdruff

Verlagspreis 15 Pf., 30 Pf., halbjährlich 3 Mark.  
Gesamtabdruck 1000 Exemplare.  
Druckerei: Wilsdruff, am Markt 10, Wilsdruff.  
Verleger: Wilsdruff, am Markt 10, Wilsdruff.  
Verantwortlich: Wilsdruff, am Markt 10, Wilsdruff.

## und Umgegend. Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Wilsdruff, für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff sowie für das Königl. Forstrentamt zu Gyarant.

Nr. 108 Verantwortlich für Redaktion, Druck und Verlag: Arthur Rückert in Wilsdruff 1912

## Hinter den Kulissen

Roman aus der Gegenwart von Hans Span.

(15. Fortsetzung.)  
Aber war die Wahl der Lieber nicht die richtige, oder war dieses Publikum nicht herkommen, um eine so einfache und klare Kunst zu hören, Fräulein Alfala Dobranski fiel vollständig ab.

Und um die Wiederholung zu vermeiden, trat, nach dem sich die Sängerin empfohlen hatte, Herr von Gundersheim vor und entschuldigte sich, wo absolut nichts zu entschuldigen war. Er sagte daselbe, was er schon vorher gesagt hatte, nämlich, und er bot das Publikum wiederum, doch freundlich und ruhig zu bleiben, selbst dann, wenn ihm irgendeine der Darstellungen nicht so gut gefallen sollte.

Etwas neue Leute fanden dies komisch, andere mußten überhört nicht, was sie daraus machen sollten, und nur ein kleiner Teil ließ seiner Spottlust die Zügel freien Lauf.

Dann trat der Baron, dessen weißhaariger Kopf vielleicht schon jetzt die große Niederlage vorausahnte, selbst ein, er sprach von seinen eigenen Gedanken vor, wobei er besondere Applaus. Diese Gedächtnisse waren auch nicht besonders gut, aber in früheren, besseren Tagen hatte schon sein bloßes Auftreten genügt, um die Leute zum Jubel fortzureißen. Heute war das anders!

Herr von Gundersheim verlor zum erstenmal seine sichere Haltung. Ihm ging es wie einem Spieler, der die Herrschaft über sein Pferd einbüßt. Das Tier ist nicht fester und nicht ungeschickter wie sonst, aber ihm selbst gedrückt die Kraft, und er steht den Moment kommen, wo er abgemoren wird.

Als er abtrat, ließ er in der Kutsche auf Emilie Lechner, die in einem nicht fahlen Phantasieästhetismus ihrer eigenen Gefühle, die Glatze an einer rötlichen Schür um die Schulter geknüpft, auf ihr Sitzelement marschierte.

„Du gehst jetzt nicht heraus“, sagte er rasch.  
„Sie lächelte.“  
„Du meinst, sie werden mich ausführen?“  
Er wurde unwillig die Achseln.  
„Nebenfalls ist das nicht der Moment für ein inausführliches Gespräch, wir sprechen dann noch.“

Und während der Baron dahinschlief, um nach der Grotte hinauszugehen, damit der Komiker Alfredo herunterfalle, beobachtete Emilie Lechner noch einmal alles, was sie jetzt hier an diesem Plage und in diesem Hofraum stehen ließ.

Das Gitarrenspiel hatte sie schon seit vielen Jahren getrieben und hin und wieder auch ein Stübchen getradelt. Aber auf die Idee, dieses Stübchen theatralisch zu verwenden, darauf war sie erst durch die Verlobung mit dem Baron gekommen. Er hatte nichts dagegen und freute sich, daß sie ihn auf solche Weise belien wollte. Viel Vertrauen hatte er nicht in ihren Leistungen, und eben weil er sich wenig davon versprochen, hatte er es vernünftiger, irgend welche Nachrichten über Emilie Lechners Auftreten

auf der besten Bühne fand und in das von einem matten

Weniger zu verschleichen. Darden an. Sie erholten einen Teil von ihrem Verstand. Die jüngeren Generationen mühen eine Seite. Die Disziplin erweist sich als äußerlich militärisch. Die aber vernünftig gehandelt. Die weichen kommen nur selten vor, aber gleich hier zu leicht ausführbar sind. Die Kindschaft der japanischen Kollie, die als die beste der Welt gerühmt wird. Die Gefangenen werden in drei Klassen geteilt und erhalten verschiedene Nahrung, je nachdem sie tätig und widerständig sind, oder sich der Disziplin widrig zeigen. Der endliche sich besonders auf Befehl. Die einzige Disziplinartikler besteht hier in Einzelhaft in einer Art Keller, beträgt jedoch niemals mehr als fünf Tage. Die Gefangenen darf, so kurz oder lang wie ihm ausgemessen Strafrecht auch war, entlassen werden, ohne daß seine Verhaftung oder Fremde eine Verleumdung gegen Polze hieron sind im ganzen Lande viele Disziplinarstrafen für entlassene Sträflinge entlassen.

Wissen Sie schon?  
In der Höhe (Nobis) vermenbet man zum Sprengen der Straßen beides Wasser, das aus natürlichen Zerkmalquellen kommt.

Kaufaufkäume, die einen Tag um den andern angesagt werden, liefern länger als 20 Jahre. Seit und es ist eine merkwürdige Tatsache, daß die ältesten und am häufigsten angesagten Räume die größte Schirmenge geben.

Ein etwa 18 Meter langer Wallfahrtskloster durchdringt 17, Lonnien (1750 Kilogramm) Dübchen.

Die Donau durchströmt Länder, in denen 82 verschiedene Sprachen und Mundarten gesprochen werden. Sie vertritt vier Fünftel von dem Handelsverkehr des europäischen Ostens.

Ein Verlon von 20 Jahren hat durchdringt noch 41 Jahre des Lebens zu erwarten, wenn sie über 60. Lebensjahre erreicht, so haben sie durchdringt noch 19, Lebensjahre bevor.

Die französischen Theater liefern schon Prozent von ihren Bruttoeinnahmen an die Armenanstalten ab; diese sollen den durch jährlich gegen 60 Millionen Franc (48 Millionen Mark) erhalten.

Ein chemisches Diner.  
Ein Diner, wie man es wohl noch nie und nirgends gesehen hat, soll vor einiger Zeit in Kenner fortet und besichtigt worden sein. Alle Speisen, mit Ausnahme des Fleischs, der Salaten und des Salats, waren auf chemischen Wege hergestellt worden. Im Spielraum fanden auf einem großen Tisch, wie man ihn in chemischen Laboratorien findet, Retorten, Apparate zur Drogenmessung, Präzisionswaagen, Glasflüster und eine ganze Anzahl Flaschen mit Wasser und Flüssigkeiten, auf welche das violette Licht eines Bunsenbrenners fiel. Als gemalt wurde, daß das Essen begreifen konnte, begann ein Chemiker der die Rolle des Kochs spielte, allerlei merkwürdige Manipulationen vorzunehmen. Eine Mischung von „Alkohol, Alkohol und Eis, der noch ein wenig

Japanische Gefängnisse.  
Der Anstalt eines japanischen Gefängnisses ruit aber den Eindruck einer Willensfalsche hervor. Inmitten eines Parks ober Gartens mit Zinereibäumen, der fast von einer Mauer nur von einer Mauer, die den fabelhaften Bauernpanieren gliedert. Die Gefangenen sind, je nach ihren Kenntnissen und Fähigkeiten, alle mit einer nützlichen Arbeit beschäftigt. Einige verdienen ein hartes Mehl, andere verdienen einen großen Punkt, andere verdienen einen Kranz der Gefangenen berechtigt wird, und die Ästen und Schwächen (schneiden

gegen die Schutzeform.  
Als der Staatsminister Karl Abraham von Schulz im Jahre 1772 auf eine erste Reform der Volkskassen in Preußen bedacht war und Friedrich in den Elementarunterricht einleiten machte, erlaub sich in der Geographie einzuweisen, ein wahrer Sturm und man nannte ihn einen Defektionsförderer. Auch gegen den Schutzeunterricht in den Schulen haben sich Bedenken. Die Mädchen, welche lernen und aus den Sungen loben man, mutwillige Querulanten. Etwa sechs Jahr später sprach Lord Brougham im englischen Parlament das notwendige Wort: „Der Schutzeunterricht ist der Herrscher der Erde; sein Willkür ist mächtiger als alle Soldatenkolonnen.“

Ein kleiner Stabe kam bei seinem Schwingen fährlich an der Wohnung eines Arztes vorüber, an dessen Tür das Schild Dr. W. prohi. steht, angeschrieben war: „Als eines Tages sein Schwelgerei leicht erkrankte, sagte er, allmählich zu seiner Mutter: „Barum schickst du denn nicht zu Herrn Doktor B.?“ „Schick doch den Arzt gar nicht“, antwortete sie. „Es steht doch an deinem Schicksal geschrieben, daß er ein Bruchstück wäre, der würde dich gewiß gleich wieder gesund machen können!“

Erklärlich. Bei der Übernahme der Kompagnie durch einen neuen Kaufmann fand ein und derselbe Soldat ausdauernd „dumm“ auf. Zu allem Überflüssig entspurte sich dieser auch nach als Gefreiter. Auf die Frage des Herrn Kaufmanns, wie er denn abgetrauert zu dieser Übernahme gekommen, antwortete der Heber: „Wir haben zu Soule Wegeter, Herr Kaufmann.“

Sehr raffisch voll. „Puffler: Warum kommen Sie denn nie in unsere Salzen für Gammarmut?“ — „Puffler: Die reine Mächtigkeits!“ — „Puffler: Was denn?“ — „Puffler: So, leben Sie, ich kann nicht schlafen, ohne zu schlafen.“

Ein kleiner Stabe kam bei seinem Schwingen fährlich an der Wohnung eines Arztes vorüber, an dessen Tür das Schild Dr. W. prohi. steht, angeschrieben war: „Als eines Tages sein Schwelgerei leicht erkrankte, sagte er, allmählich zu seiner Mutter: „Barum schickst du denn nicht zu Herrn Doktor B.?“ „Schick doch den Arzt gar nicht“, antwortete sie. „Es steht doch an deinem Schicksal geschrieben, daß er ein Bruchstück wäre, der würde dich gewiß gleich wieder gesund machen können!“

Ein chemisches Diner.  
Ein Diner, wie man es wohl noch nie und nirgends gesehen hat, soll vor einiger Zeit in Kenner fortet und besichtigt worden sein. Alle Speisen, mit Ausnahme des Fleischs, der Salaten und des Salats, waren auf chemischen Wege hergestellt worden. Im Spielraum fanden auf einem großen Tisch, wie man ihn in chemischen Laboratorien findet, Retorten, Apparate zur Drogenmessung, Präzisionswaagen, Glasflüster und eine ganze Anzahl Flaschen mit Wasser und Flüssigkeiten, auf welche das violette Licht eines Bunsenbrenners fiel. Als gemalt wurde, daß das Essen begreifen konnte, begann ein Chemiker der die Rolle des Kochs spielte, allerlei merkwürdige Manipulationen vorzunehmen. Eine Mischung von „Alkohol, Alkohol und Eis, der noch ein wenig

Japanische Gefängnisse.  
Der Anstalt eines japanischen Gefängnisses ruit aber den Eindruck einer Willensfalsche hervor. Inmitten eines Parks ober Gartens mit Zinereibäumen, der fast von einer Mauer nur von einer Mauer, die den fabelhaften Bauernpanieren gliedert. Die Gefangenen sind, je nach ihren Kenntnissen und Fähigkeiten, alle mit einer nützlichen Arbeit beschäftigt. Einige verdienen ein hartes Mehl, andere verdienen einen großen Punkt, andere verdienen einen Kranz der Gefangenen berechtigt wird, und die Ästen und Schwächen (schneiden